

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Ried-Hochstaudenkompl. westlich Klosterberg														0 6 0 5 - 2 2 2 - 4 0 0 8											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Bachniederung/Hochflächensande																									
Naturraum						Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmflächen								Film-Nr.											
5 2 2														Luftbild-Nr.											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Bild-Nr.											
Parchim						Suckow								Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
16370																									
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB																			
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.																			
ND GLB FnB Wald-Totalreservat																									
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code V G R V H F																									
% 6 5 3 5																									
Vegetationseinheiten																									
Sumpfschilf-Ried, Waldsimse-Ried, süßgrasreiche Kalkdistel-Sumpfschilf-Hochstaudenflur, flatterblumenreiche Waldsimse-Hochstaudenflur																									
Habitats + Strukturen																									
D H M																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
In einer durch Entwässerung beeinträchtigten namenlosen Bachniederung hat sich nach Auflassung der Wiesenutzung auf leicht nach Nordost geneigten eutrophen, sehr feuchten degradierten Torfen und Antorf ein Ried-Hochstaudenflur-Komplex entwickelt. Es dominiert ein den Westteil des Biotops bestimmendes Sumpfschilf-Ried, welches immer wieder mit Waldsimse-Ried-Bereichen verzahnt ist. Im östlichen Biotopteil dominieren Hochstaudenfluren ebenfalls mit Sumpfschilf und Waldsimse sowie Wiesenschilfschwanz, Flatterbinse, Klettenlabkraut, Gilbweiderich etc. Der Biotop grenzt im Süden an Buchenwald und wird sonst von entwässelter Staudenflur umgeben.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse																
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen																
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung																
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge																
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter																
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									

[illegible]